



Neue Preise in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg

Erschienen am 08.07.2016

Nicht immer verlaufen Verhandlungen mit den Krankenkassen rund und unproblematisch. Diese Erfahrung machten die Berufsverbände der Physiotherapie in diesem Jahr u. a. in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg. Aber: Nach mehreren Verhandlungsrunden konnte nun doch eine Einigung auf eine signifikante Vergütungserhöhung erzielt werden.

Der Abschluss mit der AOK Baden-Württemberg gilt bereits für alle Verordnungen, die ab dem 01.07.2016 ausgestellt wurden, entspricht einer strukturellen Preiserhöhung um rund 3,7 Prozent.

Auch mit der BKK, IKK und Knappschaft in Schleswig-Holstein konnte erst in dieser Woche endgültige Einigkeit über eine neue Vergütungsvereinbarung erzielt werden, die bereits für Verordnungen ab dem 01.07.2016 gelten. Hier steigen die Vergütungssätze um durchschnittlich rund 6,4 Prozent.

Beide Abschlüsse stehen noch unter Gremienvorbehalt der Krankenkassen. IFK-Mitglieder können die Zuzahlungslisten mit den neuen Preisen indes schon jetzt im geschützten Mitgliederbereich abrufen und zur Abrechnung und zum Einzug der Zuzahlungen nutzen. In der kommenden Woche werden IFK-Mitglieder zudem auf dem Postweg ausführlich informiert.